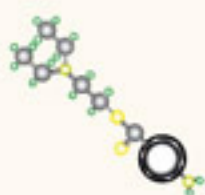


Procain-Basen-Infusion (Infusionsneuraltherapie)



Schmerz- und Regulationstherapie: PROCAIN - ein innovativer Klassiker

Das bereits 1905 entwickelte Lokalanästhetikum Procain erfuhr in den letzten Jahren durch Grundlagenforschung und die empirische Entwicklung der Procain-Basen-Infusion eine echte Renaissance. Die vielfachen Wirkungen von Procain werden durch die Kombination mit der Base Natriumhydrogenkarbonat (NaBi) verstärkt und erweitert. Die Infusion mit einer definierten Menge Procain und NaBi in Trägerlösung bewirkt bei Schmerzpatienten eine Reduktion der Beschwerden, Verbesserung des Allgemeinbefindens und Minderung des Analgetikaverbrauches. Zusätzlich wurden entzündungshemmende und metabolisch ausgleichende (systemisch regulative) Effekte beobachtet.

Fakten & Hintergründe

⇒ **Procain-Allergie?** Ohne klinische Beweise oder Studien wurde in den 50er Jahren eine hohe Allergenität für Procain postuliert (sog. Paragruppenallergie) und diese in die LB der Anästhesie übernommen. Die Dogmatisierung dieser Behauptung führte Procain in den Folgejahren in den Bereich der Bedeutungslosigkeit. Zur Testung der Überempfindlichkeit oder Allergie empfiehlt sich für die Praxis der Konjunktivtest.

⇒ Die hervorragenden **Eigenschaften** dieses einfachen Arzneistoffes wurden erst in den 90er Jahren wieder neu belegt:

- **Kapilläre Gefäßerweiterung** (GLUSA et al. 1999, HUANG et al. 1999).
- **Entzündungshemmung** (DONALDSON et al. 1994, NIEDERAU et al. 1993, KRAUSE 2000).
- **antirheumatische Wirkung** (BREUER et al. 2001, KRAUSE 2000).
- **antioxidativer Effekt** (RUSU et al. 1998, KASCH 2000).
- **Lipidnukleärer Effekt** (DOLGANIUC 1997)

⇒ Die Procain-Basen-Infusion verbindet die biologischen Eigenschaften des Regulationstherapeutikums Procain mit der wichtigsten Körperbase Natriumhydrogenkarbonat.

⇒ Die Behandlung alkalisiert chronisch schmerzhaftes und entzündetes Gewebe und fördert dessen Durchblutung. Die Behandlung hat durch die Wirkung an peripheren Nerven zugleich eine schmerzlindernde und entspannende Wirkung ("Sympathikolyse").

⇒ **Dosierung:** Beginn mit 50-100 mg Procain (1% oder 2%, Glasampullen, Fa. CURASAN) und 40-60 ml 8,4 %iges Natriumhydrogenkarbonat, stufenweise nach Effekt steigern, 6-10 Infusionen pro Serie alle 1-3 Tage empfohlen.

⇒ **Wirktitration:** Nach guter Toleranz der Anfangsdosierung wird schrittweise die Menge an Procain und Natriumhydrogenkarbonat bis zum Eintritt von Schmerz- und Beschwerdelinderung gesteigert. Bei ausreichendem Effekt und guter Toleranz wird die Infusionsdosis beibehalten.

⇒ **Maximaldosen:**

- 500 mg Procain
- 120 ml 8,4 % Natriumhydrogenkarbonat

⇒ **Hauptindikationen:**

- akuter und chronischer Schmerz,
- Basisbehandlung bei chronischer Schmerzerkrankheit,
- akute und chronische Entzündungen,
- Rheumaschmerz,
- Vor- und Nachbehandlung bei größeren Operationen (bessere Wundheilung, Neuroprotektion),
- biologische Rheuma- und Krebstherapie.

⇒ **Gegenanzeigen:**

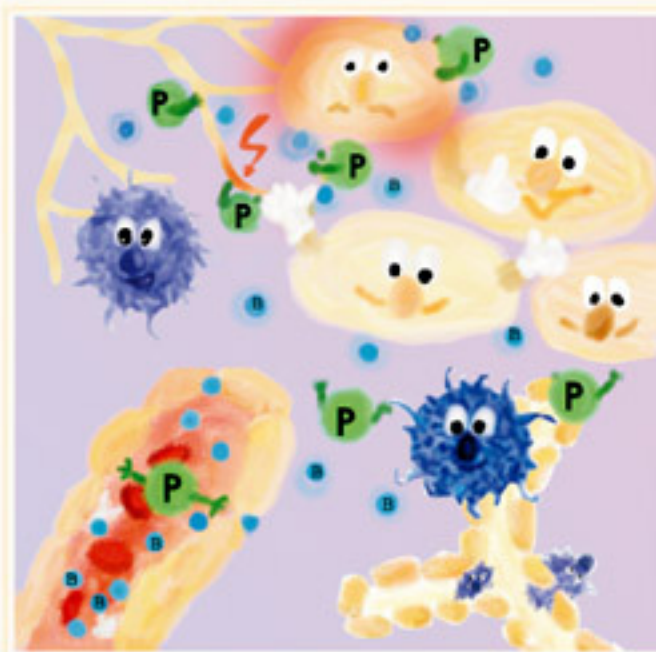
- Überempfindlichkeit auf Procain
- schwere Herzkrankheit, Psychose, Neurose
- fehlende Erfahrungen des Therapeuten
- fehlende Notfallausrüstung
- weiteres siehe Hinweise der AMI und Hersteller

Weiterführende Literatur

- REUTER, U., OETTMER, R.: Regulations- und Schmerzbehandlung mit Infusionsneuraltherapie. NaturMed, 12 (1997), Nr. 7
- REUTER, U., OETTMER, R.: Die hochdosierte Procain-Basen-Infusion. Ärztschrift für Naturheilverfahren 11 (1999)
- OETTMER, R., REUTER, U.: Erweiterte Form des Stufenchemas der medikamentösen Schmerztherapie in der klinischen Praxis. Der Allgemeinarzt, 11-2000



In Abhängigkeit von beabsichtigter Wirkung und Menge bestehen mit Procain vielfältige Einsatzmöglichkeiten in der Schmerztherapie. Die Procain-Basen-Infusion stellt in Konsequenz die systemische Procainanwendung dar.



Wirkung der Procain-Basen-Infusion im Gewebe

P Procain

- Gefäßerweiterung
- Anregung von Zellfunktionen
- antioxidativ, antientzündlich
- Schmerzreduktion
- sympathikolytisch

B Natriumhydrogenkarbonat

- Neutralisation von Säurevalenzen im Gewebe
- Verbesserung des Zellmilieus
- Verzögerung des Abbaus von Procain

*Auszug aus dem Buch "Biologische Krebsbehandlung heute: Sag JA zum Leben" von Dr. U. Reuter & Dr. R. Oettmeier, ISBN 3-935883-00-5



Info-Hotline Procain-Basen-Therapie:
0190-735478 (Mo.-Fr. von 8.00 - 9.00 Uhr)

www.sag-ja-zum-leben.de

© ProLeben Fachverlag OHG, Gartenweg 6, D-07973 Greiz
Tel.: (03661) 674245, Fax: (03661) 689872, E-Mail: prolebenverlag@gmx.de

